

Publications

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **37 (2022)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

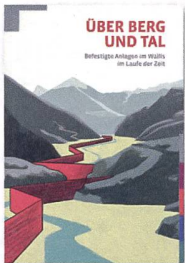
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Monographien

Aurélia Basterrechea, Caroline Brunetti, Romain Andenmatten (Hrsg.)
Über Berg und Tal
 Befestigte Anlagen im Wallis im Laufe der Zeit

Sion, Amt für Archäologie des Kantons Wallis, 2021. 144 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 16.–. Bestelladresse: ArchaeoConcept, Schützen-gasse 21, 2502 Biel, T 032 322 77 03, info@archaeoconcept.com ISBN 978-2-8399-3274-5

Das Buch zeichnet die Geschichte der Walliser Befestigungsanlagen vom Neolithikum bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts nach. Das alpine Relief bietet von Natur aus Positionen wie felsige Ausläufer oder Ebenen mit Ressourcen für Ackerbau und Viehzucht, wo Befestigungen und Gräben gebaut wurden.



Im Laufe der Zeit entwickelten sich die Techniken weiter, um den Herausforderungen und Gefahren der jeweiligen Epoche gerecht zu werden. Die Publikation begleitet die Wanderausstellung «Là-Haut, sites fortifiés de la préhistoire à nos jours / Da Oben, befestigte Siedlungen im Wallis, gestern und heute», die von Juli bis September 2022 im Schloss Leuk zu sehen ist.

Stefan M. Holzer
Gerüste und Hilfskonstruktionen im historischen Baubetrieb
 Geheimnisse der Bautechnikgeschichte

Berlin, Ernst & Sohn, 2021. 470 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 108.–. ISBN 978-3-433-03175-9

Weil Arbeits-, Transport- und Lehrgerüste an den Bauwerken nur geringe Spuren hinterlassen haben, scheinen die historischen Herstellungstechniken oft schwer ergründbar. Stefan M. Holzer lüftet viele Geheimnisse. Einen Schwerpunkt bilden die Lehrgerüste für Gewölbe.

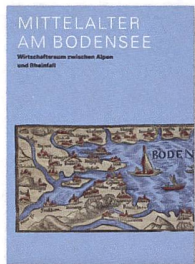


Sie haben bis heute praktische Folgen bei der Bewertung und Ertüchtigung von historischen Wölbkonstruktionen. Die umfassende Darstellung der Geschichte der Baustellentechnologie wird abgeschlossen durch einen Überblick über die Gerüste im Brückenbau. Mit diesem Buch wird ein Referenzwerk der Bautechnikgeschichte vorgelegt, das darüber hinaus für die Planungspraxis von Bauingenieuren und Architektinnen beim Bauen im Bestand und unter Denkmalschutz wichtiges Know-how bereithält. Für interessierte Laien bietet es eine unterhaltsam geschriebene Geschichte der Erschaffung der gebauten Welt.

Amt für Archäologie des Kantons Thurgau (Hrsg.)
Mittelalter am Bodensee
 Wirtschaftsraum zwischen Alpen und Rheinflall

Frauenfeld, Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau, 2021. 172 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 24.–. ISBN 978-3-9525114-0-4

Im Mittelalter nutzte man den Bodensee und seine Zuflüsse als Wasserwege. Sie verbanden den Wirtschaftsraum von den Bündner Alpenpässen bis zum Rheinflall. Städte bildeten Bündnisse, man einigte sich auf Währungssysteme und betrieb Handel mit Venedig, Mailand, Lyon, Barcelona oder Brügge. Exportschlager waren Leinengewebe, importiert wurden Gewürze und Salz. Der Eisen- und Silberbergbau führte ebenfalls zu Reichtum.

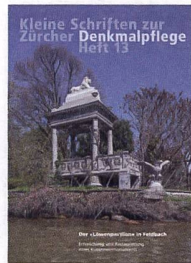


Die Landwirtschaft bildete die Grundlage für die Nahrungsversorgung, in den Städten arbeiteten Handwerker. Die archäologisch und anthropologisch untersuchten Friedhöfe sowie schriftliche Quellen geben Auskunft über die Bevölkerung, ihre Gesundheit und Glaubensvorstellungen. Das Buch begleitet eine Wanderausstellung, die bis zum 5. Juni im Museum für Archäologie Thurgau in Frauenfeld zu sehen ist.

Kantonale Denkmalpflege Zürich (Hrsg.)
Der «Löwenpavillon» in Feldbach

Erforschung und Restaurierung eines Kunststeinmonuments
 Zürich und Egg, Baudirektion Kanton Zürich, Archäologie und Denkmalpflege, 2021. 100 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 22.–. ISBN 978-3-906299-72-3
 Open-Access-Ausgabe: doi.org/10.20384/zop-64

Seit mehr als hundert Jahren bekrönt ein liegender Löwe den steinernen Pavillon am Seeufer bei Feldbach in Hombrechtikon. «Löwenpavillon» wird das Arrangement heute genannt, zu dem auch mehrere auf der Ufermauer sitzende Adlerfiguren gehören.

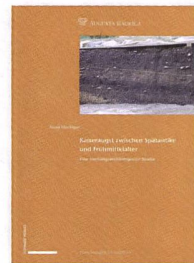


Es handelt sich um Exponate der Kantonalen Gewerbeausstellung, die 1894 in Zürich auf dem heutigen Sechseläutenplatz stattfand. Mit der Schrift zum «Löwenpavillon» legt die kantonale Denkmalpflege das 13. Heft der seit 1998 erscheinenden Reihe der Kleinen Schriften zur Zürcher Denkmalpflege vor.

Anna Flückiger
Kaiseraugst zwischen Spätantike und Frühmittelalter

Eine siedlungsarchäologische Studie
 Forschungen in Augst 55. Augst, Verlag Museum Augusta Raurica, 2021. 364 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 80.–. ISBN 978-3-7965-4529-0

Im Mittelpunkt dieses Buches steht die Besiedlungsgeschichte im spät- und nachantiken Kaiseraugst. Mehrere Faktoren erschweren zurzeit deren Erforschung und werden deswegen speziell thematisiert: Ein methodischer Teil widmet sich komplexen frühgeschichtlichen Siedlungsschichten (unter anderem der sogenannten Dark Earth) und den Schwierigkeiten ihrer Erfassung.

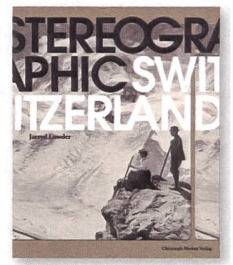


Zentral ist zudem die Erarbeitung beziehungsweise Verfeinerung eines soliden chronologischen Gerüsts für das Fundmaterial dieser Zeit. Anhand ausgewählter Ausgrabungen – insbesondere der Grabung «2008.003 DH Implenia Mühlegasse» – entwirft die Autorin schliesslich ein aktuelles Szenario für die Siedlungsgeschichte Kaiseraugsts zwischen dem 4. und 6. Jahrhundert n. Chr., mit besonderem Fokus auf das «suburbium» im Vorfeld des spätantiken Castrum Rauracense.

Jarryd Lowder (Hrsg.)
Stereographic Switzerland

Basel, Christoph Merian Verlag, 2022. 184 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 59.–. ISBN 978-3-85616-960-2

In den Salons und Wohnstuben muss die um 1850 entwickelte Stereofotografie immenses Interesse geweckt haben, erlaubte sie doch, ferne Orte dreidimensional zu entdecken. Das von Jarryd Lowder herausgegebene Buch «Stereographic Switzerland» stellt diese faszinierende Technik des 19. Jahrhunderts mit etwa 200 Aufnahmen aus der Schweiz vor.



Die bisher noch nie gezeigten Bilddokumente stammen aus der Sammlung des Schweiz-Amerikaners Donald Tritt und sind heute Teil des Schweizerischen Nationalmuseums. Historisch informativ – trotz der oft zeittypisch arrangierten Motive – verströmen die zum Teil kolorierten Bilder einen nostalgischen Charme und lassen zurückblicken in eine Schweiz, die es so längst nicht mehr gibt.

Hanna A. Liebich
**Dachwerke der Wiener
 Innenstadt**
 Konstruktion – Typologie –
 Bestand

Österreichische Denkmal-
 topographie 4. Horn, Verlag
 Berger, 2021. 460 Seiten mit
 Abbildungen in Farbe und
 Schwarz-Weiss. EUR 60.–.
 ISSN 2616-4957
 E-Book:
 ISBN 978-3-85028-955-9

Auf den Gebäuden der
 Wiener Innenstadt haben
 sich Holzdachwerke aus
 den vergangenen sieben
 Jahrhunderten erhalten. Sie
 erzählen vom aufwendigen
 Transport des Baumaterials
 nach Wien, dem Zurichten
 und Kennzeichnen der vielen
 hundert Hölzer, die für ein
 Dach notwendig waren und
 dem Aufrichtevorgang der
 Dächer in grossen Höhen.

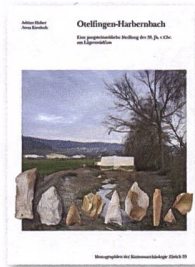


Sie bewahren das Wissen
 des von Generation zu
 Generation tradierten
 Zimmerhandwerks und
 zeugen von der kontinuierlichen
 Weiterentwicklung der
 Dachkonstruktionen.
 Mit mehr als 500 Fotos, 200
 Zeichnungen und 100 Ab-
 bildungen führt dieses Buch
 in die faszinierende Welt
 der historischen Dächer von
 Wien ein und schafft eine
 Grundlage zur Beurteilung
 des überlieferten Bestandes.

Adrian Huber, Anna Kienholz
Otelfingen-Harbernbach
 Eine jungsteinzeitliche
 Siedlung des 38. Jh. v. Chr.
 am Lägernsüdfuss

Zürich und Egg, Baudirektion
 Kanton Zürich, Archäologie
 und Denkmalpflege, 2021.
 192 Seiten mit Abbildungen
 in Farbe und Schwarz-Weiss.
 CHF 40.–.
 ISBN 978-3-906299-29-7
 Open-Access-Ausgabe:
 doi.org/10.20384/zap-52

Über die Siedlungen in der
 Jungsteinzeit abseits der
 Zürcher Seeufer war bisher
 wenig bekannt. Das änderte
 sich mit den Ausgrabungen
 in Otelfingen-Harbernbach:
 Sie erschliessen erstmals
 eine jungneolithische Auen-
 siedlung im Kanton Zürich.
 Da die Fundstelle nur einen
 halbstündigen Marsch von
 den Feuersteinvorkommen
 an der Lägern entfernt liegt,
 überrascht es nicht, dass der
 Silexanteil unter den Funden
 hoch ist.

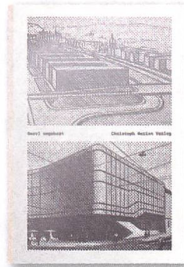


Erstauslich ist aber, dass
 es sich bei den Funden
 mehrheitlich um Silex
 minderer Qualität handelt.
 Das Autorenteam ging
 diesem Sachverhalt nach. Es
 untersuchte das Verhältnis
 der pfnzeitlichen Siedlung
 zur Silexabbastätte an
 der Lägern und zu den
 Seeufersiedlungen und legt
 auch seine Überlegungen zur
 sozialen und wirtschaftlichen
 Organisation vor

Christoph Merian Stiftung
 (Hrsg.)
Basel ungebaut

Basel, Christoph Merian
 Verlag, 2022. 240 Seiten mit
 Abbildungen in Farbe und
 Schwarz-Weiss. CHF 39.–.
 ISBN 978-3-85616-965-7

Geplant, aber nie realisiert:
 Das verbindet die vielen,
 teils berühmten, teils weni-
 ger bekannten Bauentwürfe
 und Stadtplanungsvorha-
 ben, die in der Publikation
 «Basel ungebaut» vorgestellt
 werden. Faszinierend bis
 heute bleiben indes die
 Ideen und Visionen, und
 ihre Visualisierung anhand
 von Skizzen und Plänen regt
 die Phantasie an: So könnte
 Basel auch aussehen.



Das Buch präsentiert alter-
 native Konzepte für zentrale
 Orte der Stadtentwicklung
 und es zeigt markante,
 oftmals kühne Einzelge-
 bäude, die nicht oder ganz
 anders verwirklicht wurden.
 Elf Autorinnen und Autoren
 laden in mehr als zwanzig
 Essays und anhand zahlrei-
 cher Abbildungen zu einem
 architektonischen Streifzug
 der anderen Art ein. «Basel
 ungebaut» ermöglicht es,
 das heutige Gesicht der
 Stadt, aber auch künftige
 Entwicklungen besser zu
 verstehen und einzuordnen.

Cantone Ticino, Dipartimen-
 to del territorio; Haus der
 Farbe (ed.)

**La cultura e l'uso del
 colore nel Canton Ticino**
 I colori degli insediamenti
 tradizionali

Bellinzona, Repubblica e
 Stato del Cantone Ticino,
 2021. 80 pagine con illus-
 trazioni a colori e in bianco
 e nero. 4 tavole croma-
 tiche. Non disponibile in
 libreria. Può essere ottenuto
 dall'Ufficio della natura e
 del paesaggio su
 dt-sst@ti.ch.
 ISBN 978-3-9523253-5-3

Il Dipartimento del territorio,
 attraverso la Sezione dello
 sviluppo territoriale e in
 collaborazione con l'Istituto
 Haus der Farbe, ha pubblica-
 to una linea guida sull'uso
 del colore negli insediamenti
 tradizionali, uno strumento
 pratico per autorità, tecnici,
 progettisti e artigiani.



Le tavole cromatiche
 allegate al volume non
 costituiscono un rigido
 vincolo da rispettare, ma
 sono pensate come uno strumento
 visivo di confronto.
 Questa guida non fornisce
 quindi numeri e codici ma
 bensì un cartamodello da
 utilizzare per confrontare ed
 individuare fra i colori scelti,
 la tinteggiatura più adatta al
 contesto.

Gaëtan Cassina
Le district de Sierre I.
 La ville de Sierre et Chippis

Les Monuments d'art et
 d'histoire du canton du
 Valais V. Les monuments
 d'art et d'histoire de la
 Suisse, tome 143. Berne,
 Société d'histoire de l'art
 en Suisse (SHAS), 2021.
 416 pages, illustrations en
 couleur et noir-et-blanc. CHF
 120.–.
 ISBN 978-3-03797-722-4

Avec ses collines et son
 coteau, Sierre jouit d'une
 situation et de conditions
 climatiques favorables à
 l'occupation humaine dès la
 préhistoire. Le patrimoine
 architectural de la ville
 actuelle s'enorgueillit
 d'une brochette d'édifices
 religieux dont l'histoire
 s'échelonne de la basse
 antiquité à nos jours. Les
 manoirs et autres demeures
 élevés sous l'Ancien Régime
 témoignent du statut
 social et des moyens dont
 disposaient les principales
 familles de Sierre.



L'ancienne bourgade était
 alignée sur l'axe de circu-
 lation du Valais, la route
 royale, flanquée au nord
 de quartiers à dominante
 rurale. L'urbanisme moderne
 de Sierre est le corollaire
 d'un essor économique
 suscité par l'industrie de
 l'aluminium installée au
 début du XX^e siècle dans la
 commune voisine de Chippis.

Michael Tomaschett
**Die östlichen Gemeinden
 des Bezirks Schwyz**

Die Kunstdenkmäler des
 Kantons Schwyz, Neue
 Ausgabe V. Die Kunstdenk-
 mäler der Schweiz, Band
 142. Bern, Gesellschaft für
 Schweizerische Kunstge-
 schichte (GSK), 2021. 500
 Seiten mit Abbildungen in
 Farbe und Schwarz-Weiss.
 CHF 120.–.
 ISBN 978-3-03797-719-4

Der östliche Teil des Bezirks
 Schwyz überrascht mit einer
 erstaunlichen Dichte sakra-
 ler Bauwerke. Diese reichen
 von einfachen Bildstöcken
 über Kapellen bis hin zu
 Pfarrkirchen wie die spätba-
 rocke Kirche von Muotathal.
 Aussen schlicht, beeindruckt
 sie im Innern durch ihre
 bauzeitliche Ausstattung,
 die einen Freskenzyklus
 und Rokoko-Stuckaturen
 umfasst.



Im Profanbau stechen
 die hölzernen, meist in
 Blockbauweise errichteten
 Bauernhäuser hervor. Eine
 regionale Besonderheit
 bilden die «Bögen», kleine
 überdachte Bauwerke am
 Rand des Kirchenbezirks,
 in denen sich ab dem 16.
 Jahrhundert die Bevölkerung
 nach dem Kirchgang für
 Diskussionen versammelte.

Kunst- und Kulturführer

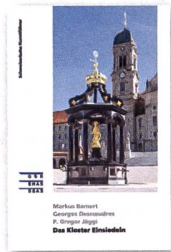
Schweizerische Kunstführer GSK

Serie 108, Nr. 1079/1080;
Serie 109, Nr. 1091–1102.

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK). Bern, 2021. 32 bis 64 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Einzelhefte CHF 13.– bis 16.–, Jahresabonnement 98.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

Serie 108, 1079/1080:

Das Alte Spital und die Spitalapotheke in Solothurn (D/F); **Serie 109, 1091:** Die Polysportanlage Lachen in Thun; **1092:** L'Église Saint-Nicolas d'Héremence (F/D/E); **1093:** L'Église luthérienne de Genève (F/D/E);



1094/1095: Der Landsgemeindeplatz Trogen (D/F); **1096:** Das Rathaus in Schaffhausen; **1097:** Die Pfarrkirche Gut Hirt in der Neustadt von Zug; **1098/1099:** Die Kartause Ittingen (D/F/I/E); **1100:** Kirchbühl bei Sempach; **1101/1102:** Das Kloster Einsiedeln (D/F/I/E).

Beat Damian, Benedikt Meyer, Marco Heer, Marius Kindlimann

Zeitreisen

Ein Reiseführer durch die Schweizer Geschichte

Zürich, Transhelvetica, 2021. 320 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 42.–. ISBN 978-3-907345-01-6

Mit dem Buch «Zeitreisen» fliegt man auf 320 Seiten in einer Zeitmaschine durch die Geschichte der Schweiz – und trifft dabei auf historisch passende Ausflugstipps. Was hat Picasso mit dem Bankrott einer Schweizer Fluggesellschaft zu tun, welcher Weltstar wohnte in Bern und warum gründete Karl der Grosse am äussersten Zipfel der Schweiz ein Kloster?



Diese und viele Fragen mehr werden in 101 kurzweiligen Episoden zur Schweizer Geschichte beantwortet. Praktische Reisetipps zu jeder Episode laden ein, die Orte von geschichtlicher Bedeutung selbst zu bereisen, und machen so Schweizer Geschichte für die Leserin und für den Leser unmittelbar erlebbar. Ein gelungenes Geschichtsbuch und ein Reiseführer in einem.

Periodica

AKMB-News

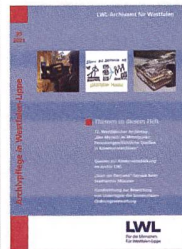
Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB). Jahrgang 27 (2021), Heft 2. erasmus@erasmusbooks.nl ISSN 0949-8419



Aus dem Inhalt: Kunstbibliotheken in Flandern; Mein Digitales Archiv; Das Wenn-Dann-Prinzip oder Normdaten brauchen eine Lobby; Zugang zum gedruckten Kultur- und Wissenschaftserbe sichern; Fortbildungen der Pausanika Akademie für digitale Transformation von Kunst, Kultur und Wissenschaft.

Archivpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 95, 2021. lwl-archivamt@lwl.org, www.lwl-archivamt.de ISSN 0171-4058



Aus dem Inhalt: 72. Westfälischer Archivtag; Quellen zur Kinderverschickung im Archiv LWL; «Scan-on-Demand»-Services beim Stadtarchiv Münster.

as.

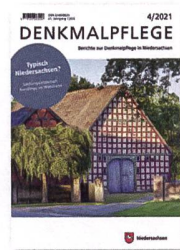
archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 44.2021.4. info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: De la période hellénistique au Moyen Âge, l'ancienne cité portuaire d'Orikos. Le canton de Fribourg de l'Antiquité tardive au Haut Moyen Âge.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

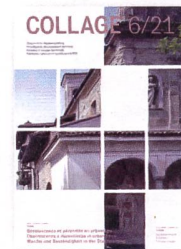
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 4/2021, 41. Jahrgang. info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Typisch Niedersachsen? Siedlungslandschaft – Rundlinge im Wendland.

COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt, Städtebau und Verkehr, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner (FSU). 6/21. info@f-s-u.ch



Aus dem Inhalt: Wandel und Beständigkeit in der Stadtplanung: Die Stadt im Werden; Geplante Obsoleszenz oder kollektive Kurzsichtigkeit?; Nagare Tokio, Stadt im Fluss; Ersatz und Neunutzung von Gebäuden; Nachhaltigkeit und Resilienz: die Bedeutung des Werkstoffs.

Denkmal Hessen

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 2021/02. duk@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 2747-4542



Aus dem Inhalt: «Kelten Land Hessen»; Drei Jahrzehnte paläontologische Denkmalpflege in Hessen; Welterbe «Mathildenhöhe Darmstadt»; Steinretabel aus dem Dom zu Fritzlar.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege. 4/2021, 50. Jahrgang. www.denkmalpflege-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: 40 Jahre Taucharchäologie; Ein seltener Schatz der Benediktinerinnen; Orgeln heute in Baden-Württemberg; Das Herzstück ganz aus Beton; Wohnen in und mit dem Denkmal.

Denkmalpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Amt für Denkmalpflege in Westfalen im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. 27. Jahrgang, Heft 2021/2. dlw@lwl.org; www.lwl-dlw.de ISSN 0947-8299



Aus dem Inhalt: Synagogen auf dem Hinterhof; Das Wirken des jüdischen Reformers Dr. Alexander Haindorf im Spiegel der Baudenkmalerei; Denkmalschutz und die Orte des Holocausts.

DI – Denkmal Information Bayern

Hrsg. vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 176, 2021. poststelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Jüdisches Leben in Bayern; Der steinheimer Zehntstadel; Ein Römerboot entsteht.

DOMUS ANTIQUA HELVETICA

Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin N° 74, 11/2021. sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch



Aus dem Inhalt: Musik zu Hause; Das Schlösschen Kleiner Hahnberg in Berg; Die Casa Houck in Riva San Vitale; Romainmôtier «espacedAM».

FLS FSP Bulletin Bollettino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz (FLS). 61, Dezember 2021. info@fls-fsp.ch, www.fls-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Lorsque le paysage agricole (re) découvre l'arbre – Wenn die Agrarlandschaft den Baum (wieder)entdeckt; «Es braucht Leute, die sich der Landschaft widmen»; Quando la vite (ri)crece improvvisamente sugli alberi.

Forum Raumentwicklung

Informationsheft, hrsg. vom Bundesamt für Raumentwicklung. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 02.2021, 49. Jahrgang. www.bbl.admin.ch/bundespublikationen



Aus dem Inhalt: Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 – Die Verantwortung der Raumentwicklung.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 4/2021. redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Baukulturelle Bildung: Die baukulturelle Bildung stärken; Anaïs und Angeline: «Man muss schauen, dass man an alle Menschen denkt»; Archi-

jeunes: Projekt «Brennpunkt baukulturelle Bildung»; Akteure und Angebote.

Hochparterre

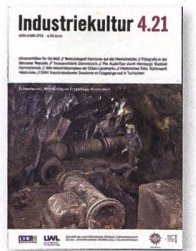
Zeitschrift für Architektur, Planung und Design. Nr. 11/21–1-2/22, 34./35. Jahrgang. verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch ISSN 1422-8742



Aus dem Inhalt: 11/21: Maison de l'air; Design for Repair. Themenhefte: PRIX-forix 2021. 12/21: Die Besten 2021: Regenvorhang und Karyatidenring; Superlativ erhalten; Unterwasserschloss; Öffentlicher Privatraum. Themenhefte: Bewegung, bitte! 1-2/22: Verkehrte Bürowelt; Von Traktoren und anderen Kräften; Natürlich lokal; Alte Bausteine, neue Lesarten; Die Flora im Anthropozän; Meister mit zwei linken Händen. Themenhefte: Die Alpenstadt baut; Solaris #06.

Industriekultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 4.21, 27. Jahrgang. info.klartext@funkemedien.de, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří: Der lange Weg zum Welterbe; Zwei Länder – eine Montanregion; Die 22 Welterbe-Bestandteile der Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří.

Inforaum / Raum und Umwelt R&U

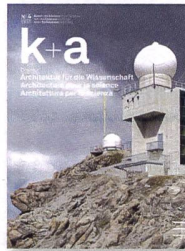
Magazin für Raumentwicklung, EspaceSuisse. Dezember 3/2021. Verbandsorgan für EspaceSuisse-Mitglieder. info@espacesuisse.ch, www.espacesuisse.ch



Aus dem Inhalt: Inforaum: Das Spielpotenzial in der Stadtplanung; Einmal illegal – immer illegal. R&U: Der Auftrag zum Mehrwertausgleich.

k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK). N° 4/2021. gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

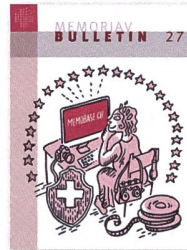


Aus dem Inhalt: Architektur für die Wissenschaft: Gepflegte Alltagsarchitektur; Das Patent als Akteur

technischer Innovation; La construction de l'Institut Battelle; Il centro svizzero di calcolo scientifico CSCS – Simbolo di innovazione ingegneristica e di supercalcolo.

MEMORIAV BULLETIN

Nr. 27, Dezember 2021. info@memoriav.ch, www.memoriav.ch



Aus dem Inhalt: Memobase, das Portal zur Helvetia audiovisuais; Au-delà de la mise à disposition; Memobase: ein innovativer Ansatz für einen Katalog vieler Kataloge; « Le patrimoine audiovisuel raconte autrement et enrichit l'écrit ».

Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 26. Jahrgang – 2021/4. www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Giswil, Am Kaiserstuhl: Ein Siedlungsplatz im Wandel. Gruben, Wohnhaus und Kalkbrennofen am Brünigsaumweg zwischen Mittelalter und Frühneuzeit.

Museum heute

Fakten, Tendenzen und Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 60, Dezember 2021. landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497



Aus dem Inhalt: Museumsporträts: Stadtmuseum Deggendorf; Marieluise-Fleisser-Haus Ingolstadt; Stadtmuseum Bad Tölz; Maskeum Kirchseon; Museum Vinum Celticum Bruckberg; Museumsmanagement und Marketing: Halbzeit beim Kooperationsprojekt «Museum & Tourismus»; Museum und Digitales: Digitale Museumstour im Zeidel-Museum Feucht; Internationaler Museumstag 2021; Vermittlung: Digitales Storytelling und fabulAPPS.

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege

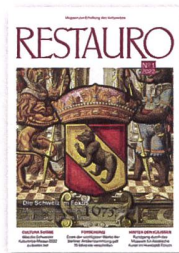
Herausgeber: Österreichisches Bundesdenkmalamt. LXXV, 2021, Heft 3/4. prepress@agens-werk.at ISSN AUT 0029-9626



Aus dem Inhalt: Fokus – Gozzoburg, Johannes- und Katharinenkapelle: Besitzergeschichte der domus Gozzonis; Das Haus des Stadtrichters Gozzo; Wandmalereien der Johannes- und Katharinenkapelle; Schicht für Schicht – Hinweise zur Restaurierung.

Restauro

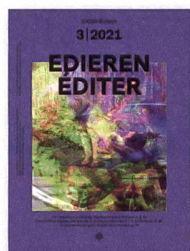
Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 8/2021–1/2022. restauro@restauro.de, www.estauro.de ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: **8/21:** Industriedenkmal und White Cube – Der Erweiterungsbaud der Museums Küppersmühle in Duisburg ist eröffnet. **1/22:** Die Schweiz im Fokus – Museen, wissenschaftliche Institutionen und baukulturelles Erbe.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 3/2021. sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: Edieren – Geisteswissenschaften im digitalen Wandel: Akademien und ihre Editionen – eine lange Geschichte; Eine Zunft im digitalen Wandel; Der lange Weg von den Quellen zur Edition; Éditer le Nouveau Testament à l'heure du numérique; Musik ohne Noten – Wie Musikedition neu gedacht werden kann; Editionslandschaft Schweiz – Eine Tour d'Horizon.

Die Schweizer Museumszeitschrift

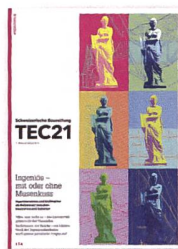
La Revue suisse des musées – La Rivista svizzera dei musei – La Rivista svizra dals museums. Hrsg. vom Verband der Museen der Schweiz (VMS) und ICOM Schweiz – Internationaler Museumsrat. Nr. 18/2021. info@museums.ch, www.museums.ch



Sul congresso annuale: La realtà del virtuale di Judit Solt; Sulle tracce di Harald Naegeli; Galerie photographique: La Maison de l'Absinthe; Kulturpolitik: Nachhaltige Museen sind «Happy Museums».

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 36/2021–5/2022, 147./148. Jahrgang. abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 36:** Uferloses Unterfangen? Ausgeblickt – die Zukunft der Axenstrasse. **Nr. 37:** Energie aus Tageslicht: Lowtech von gestern für morgen? **Nr. 38:** Anamnese am Auto: Im Schmelztiegel von Raum, Verkehr und Mensch. Beilage: Anergienetze. **Nr. 39:** Brutalismus, sanft saniert: Erbkönige, Systemküchen und ein Mietercafé. **Nr. 40:** Dünn gesät: Inspirierende Vorbilder. **Nr. 1-2:** Home statt Office: Zu Hause in zwei Welten. **Nr. 3-4:** Wie weiter in Zürich-West? Maag-Areal. **Nr. 5:** Ingeniös – mit oder ohne Musenkuss: Alles, was recht ist. Beilage: Baukultur: Qualität und Kritik.

Die Umwelt

Natürliche Ressourcen in der Schweiz. Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 3/2021. magazin@bafu.admin.ch, www.bafu.admin.ch/magazin ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Wie Ethik dem Umweltschutz helfen kann; Was wir künftigen Generationen schulden; Warum der Kampf gegen die Klimaerwärmung nicht alles rechtfertigt.

Wege und Geschichte

Zeitschrift von ViaStoria – Stiftung für Verkehrsgeschichte. 02/2021, Dezember 2020. www.viastoria.ch ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: Frauen unterwegs – Femmes en chemin – Donne in movimento: Frauen in der Verkehrs- und Transportgeschichte; Pilgerinnen; Auf der Grand Tour mit Louise Elisabeth Vigée Le Brun; Parcourir virtuellement la Suisse en 1900 avec une pédagogue américaine; Velofahrerinnen in der Belle Époque; Femmes, automobilisme et égalité en Suisse dans la première moitié du 20^e siècle.

werk, bauen + wohnen

Organ des Bundes Schweizer Architektinnen und Architekten (BSA). 11/2021–1-2/2022. info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **11/2021:** Social Condenser – Raum, Gemeinschaft Interaktion. **12/2021:** Hochhäuser – Wenn Türme im Team spielen. **1-2/2022:** Stadt oder Siedlung? Wie das Wohnen vom Freiraum profitiert.

Jahresberichte und Jahrbücher

anthos

Jahrbuch Schweizer Landschaftsarchitektur, Nr. 1, 2021. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen (BSLA). Zürich, Edition Hochparterre, 2021. 192 Seiten, zahlreiche Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Deutsch und französisch. CHF 49.–. Bestelladresse: Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch ISBN 978–3–90992866–8



Das Jahrbuch «anthos» ist das neue Schaufenster der Schweizer Landschaftsarchitektur. Es ist ein thematischer Essay- und Interviewband gepaart mit einem «Best of» der Landschaftsarchitektur in der Schweiz. Die erste Ausgabe ist dem Stadtklima gewidmet. Der Thementeil besteht aus 46 Klimatipps, Texten zur Klimawunderwaffe Baum, Schwammstadtplanungen in Berlin, Kopenhagen und Wien, dem Standpunkt des BSLA zum Stadtklima, Statements von Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten zum Umgang mit der Klimakrise sowie Texten zum klimaneutralen Bauen und Planen in der Praxis. Eine Gesprächsrunde diskutiert, wie viel Raum und Boden wir fürs Klima zur Verfügung stellen müssen. Im Jahrbuch-Teil werden 15 von einer Jury ausgesuchte Landschaftsarchitekturprojekte der vergangenen vier Jahre vorgestellt.

Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt

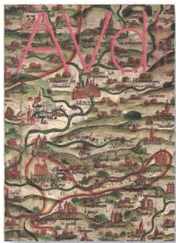
Jahresbericht 2020. Basel, 2021. 151 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 40.–. Bestelladresse: Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, Petersgraben 11, 4051 Basel, arch.bodenforschung@bs.ch, www.archaeologie.bs.ch ISBN 978-3-905098-69-3 ISSN 1424-4535 Open-Access-Ausgabe: doi.org/10.12685/jbab.2020



Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht für das Jahr 2020; Fundchronik: Ausgrabungen und Funde im Jahr 2020; Geschichten vom Rande der Stadt: Die Ausgrabungen am St. Alban-Graben 2018 bis 2021; Die bronzezeitliche Fundstelle Riehen-Haselrain: Vorbericht zu den Grabungen 2018/23 und 2020/6.

Archéologie vaudoise – Chroniques 2020

Archéologie cantonale (éd.). 152 pages, images en couleur et noir-et-blanc. CHF 15.–. Commande: Canton de Vaud, Direction générale des immeubles et du patrimoine, Division Archéologie, Place de la Riponne 10, 1014 Lausanne, T 021 216 73 30, archeologie@vd.ch ISSN 2296-6358



Contenu: Archéologie cantonale et crise mondiale; Documentation d'une découverte singulière; Inventaire et prospection des sites défensifs vaudois; Nouvelles données sur les pierres à cupules du Bois de Chênes à Mutruz; Une autre manière de pratiquer: les sanctuaires à fossés d'Eburodunum / Yverdon-les-Bains; Du nouveau sur l'écroulement du Tauredunum; Orbe-Gruvatiez: découvertes inédites au pied de la colline; L'éperon barré de la Tine de Conflens (La Sarraz); La ville haute de Moudon entre le 13^e et le 15^e siècle.

Bund Schweizer Architekten

Jahresbericht 2020. 160 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Bund Schweizer Architektinnen und Architekten (BSA), Pfluggässlein 3, Postfach 907, 4001 Basel, T 061 262 10 10, mail@bsa-fas.ch



Aus dem Inhalt: Zentralvorstand; Jahresbericht; Rapport annuel; Rapporto annuale; Aktivitäten der Ortsgruppen; Neumitglieder; Statistiken: Alterspyramide; Mitglieder Zentralverband + Ortsgruppen, Mitglieder + Assoziierte, Männer + Frauen; Mitglieder; BSA-

Mitglieder und -Delegierte in Partnerorganisationen; werk, bauen + wohnen; BSA-Preisträger.

Denkmalpflege in der Stadt Bern

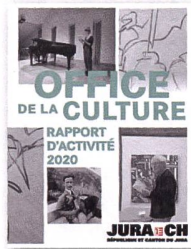
Vierjahresbericht 2017-2020. Herausgegeben von Jean-Daniel Gross. Denkmalpflege der Stadt Bern, 2021. 378 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Der Vierjahresbericht erscheint erstmals als E-Book, einsehbar unter www.bern.ch/denkmalpflege



Aus dem Inhalt: Berichte; Untere Altstadt; Obere Altstadt; Länggasse Engelhalbinsel; Holligen Monbijou-Mattenhof Marzili-Weissenbühl; Kirchenfeld-Brunnadern Bern-Ost; Altenberg Breitenrain-Wyler Lorraine; Bümpliz Bottigen-Riedbach Bethlehem; Abbrüche.

Jura – Office de la culture

Rapport d'activité 2020. 64 pages, images en couleur et noir-et-blanc. Commande: Office de la culture, case postale 64, 2900 Porrentruy 2, T 032 420 84 00, secr.occ@jura.ch, www.jura.ch/occ ISSN 1424-1412



Contenu: Office de la culture; 2020, année de pandémie; Promotion culturelle; Archives cantonales jurassiennes; Les photos de roland béguelin; Bibliothèque cantonale jurassienne; Ety hillesum, une voix singulière à l'espace renfer; Musées dans le canton; Offrir l'art dans les écoles; Monuments historiques; Archéologie et paléontologie cantonales; Les dessous chics de saint-ursanne; Les cuirs médiévaux de saint-ursanne; Les publications 2020.

Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt

Jahresbericht 2020. 138 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Städtebau und Architektur, Kantonale Denkmalpflege, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel, denkmalpflege@bs.ch ISBN 978-3-85556-052-3 ISSN 2235-4514



Aus dem Inhalt: Denkmalpflege im Dialog; Partizipation beim Denkmalschutz; Inventarrevision im Austausch mit der Öffentlichkeit; Einzelmassnahmen mit bereichernder Wirkung für

die ganze Umgebung; Denkmalpflege für die Musik; Komponisten zurechtgerückt; Instandsetzung zur rechten Zeit; Denkmalpflege im Zolli; Glückliche Fügung am Allschwilerplatz; Zurück zu den Wurzeln; Orchesterproben im einstigen Betsaal; Wohnen im Hinterhaus einst und jetzt; Ein aufwendiges Unterfangen; Der Lettner in der Klingentalkirche; Das Gewölbe über dem Gewölbe über dem Gewölbe; Denkmalschutz auf Augenhöhe.

Schweizerisch-Liechtensteinische Stiftung für archäologische Forschungen im Ausland (SLSA)

Jahresbericht 2020. 324 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Bestelladresse: SLSA / Museum Rietberg Zürich, Gablerstrasse 15, 8002 Zürich, T 044 201 76 69, postfach@slsa.ch, www.slsa.ch ISBN 978-3-9524771-4-4



Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht; Jahresrechnung; Wissenschaftliche Projekte: Archäologisches Projekt Colón, Honduras; La campagne de fouilles réalisée en 2020 par la mission albano-suisse sur le site d'Orikos en Albanie; Il materiale ceramico della campagna di scavo 2020 a Orikos; Prospections archéologiques sur le territoire d'Orikos; Les restes fauniques du bâtiment St54 dans le secteur 5 du site d'Orikos, en Albanie; Évolutions techniques sur la longue durée dans la

Falémé; Pierre et fer à Madagascar; Preliminary Report on the 2020 Season of the Gonja Project, Ghana.

Topiaria Helvetica 2022

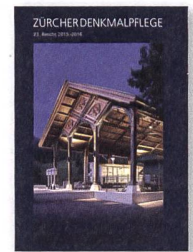
Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur (SGGK) 2022. Zürich, vdf Hochschulverlag, 2022. 104 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.–. Bestelladresse: vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, Voltastrasse 24, 8092 Zürich, T 044 632 42 42, verlag@vdf.ethz.ch ISBN 978-3-7281-4104-0



Aus dem Inhalt: «Esset Bibernell, dann stirbt ihr nid so schnell» – Garten und Gesundheit; Das gute Leben, die heilsame Natur und der Garten der Gesundheit; Von der «nahrhaften Landschaft» zum «Gart der Gesundheit» – Zur Überlieferung und Vernetzung des Heilpflanzenwissens; Lernen von Natur und Garten – die pädagogischen Konzepte von Friedrich Fröbel; Besser baden, gesünder leben! Zur Badekultur von Reformbewegung und Moderne in der Schweiz; Gartentherapie – Gärten und Gärtnern als «Heilmittel»; Florilegium; Vitrine: Lernen im Grünen – Schulhaus und Kindergarten Probstei in Zürich-Schwamendingen; Erholung und Inspiration – Die botanischen Gärten der Universität Zürich als grüne Oasen und Orte der Bildung und Forschung.

Zürcher Denkmalpflege

23. Bericht 2015-2016. Kanton Zürich, Kantonale Denkmalpflege, 2021. 364 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 60.–. Bestelladresse: FO-Fotorotar AG, Gewerbstrasse 18, 8132 Egg, T 044 986 35 00, verlag@fo-fotorotar.ch ISBN 978-3-906299-28-0 Open-Access-Ausgabe: doi.org/10.20384/zdp-63



Aus dem Inhalt: Das Fotoarchiv der Zürcher Denkmalpflege – Bildgedächtnis des Kantons; Die Bilddatenbank der Zürcher Denkmalpflege; Ausführliche Berichte: Von der kantonalen Denkmalpflege betreute Schutzobjekte sowie Abbrüche wichtiger Gebäude im Gebiet des Kantons Zürich und in den Städten Winterthur und Zürich; Kurzberichte: Weitere von der kantonalen Denkmalpflege und anderen Fachstellen betreute Schutzobjekte sowie Abbrüche wichtiger Gebäude im Gebiet des Kantons Zürich und in den Städten Winterthur und Zürich.